

# KOGGE

## Kommunale Gewässer Gemeinschaftlich Entwickeln im urbanen Raum

### Einführung

In den urbanen Räumen des norddeutschen Tieflands existiert eine Vielzahl von unterschiedlichen, stark vernetzten Gewässerformen und Nutzungen. Enge Wechselwirkungen zwischen Einzugsgebiet, Kanalnetz und Fließgewässer stellen besondere Anforderungen an die integrale Bewirtschaftung dieser Teilsysteme. Viele kleinere Fließ- und Standgewässer sind nach WRRL nicht berichtspflichtig. In diesem Projekt wird am Beispiel der Hansestadt Rostock umsetzungsorientiert die ökologische Entwicklung dieser Gewässer mit dem Aspekt des Hochwasserschutzes sowie den vielfältigen Nutzungsansprüchen einer Stadtgesellschaft in Übereinstimmung gebracht. Aufbauend auf der umfassenden Zustands- und Defizitanalyse und dem erstellten Gewässer- und Feuchtgebietskataster (GFK) wurde ein integratives, strategisches Gewässerentwicklungskonzept erarbeitet, welches innerhalb eines Geoinformationssystems nachhaltig nutzbar ist.

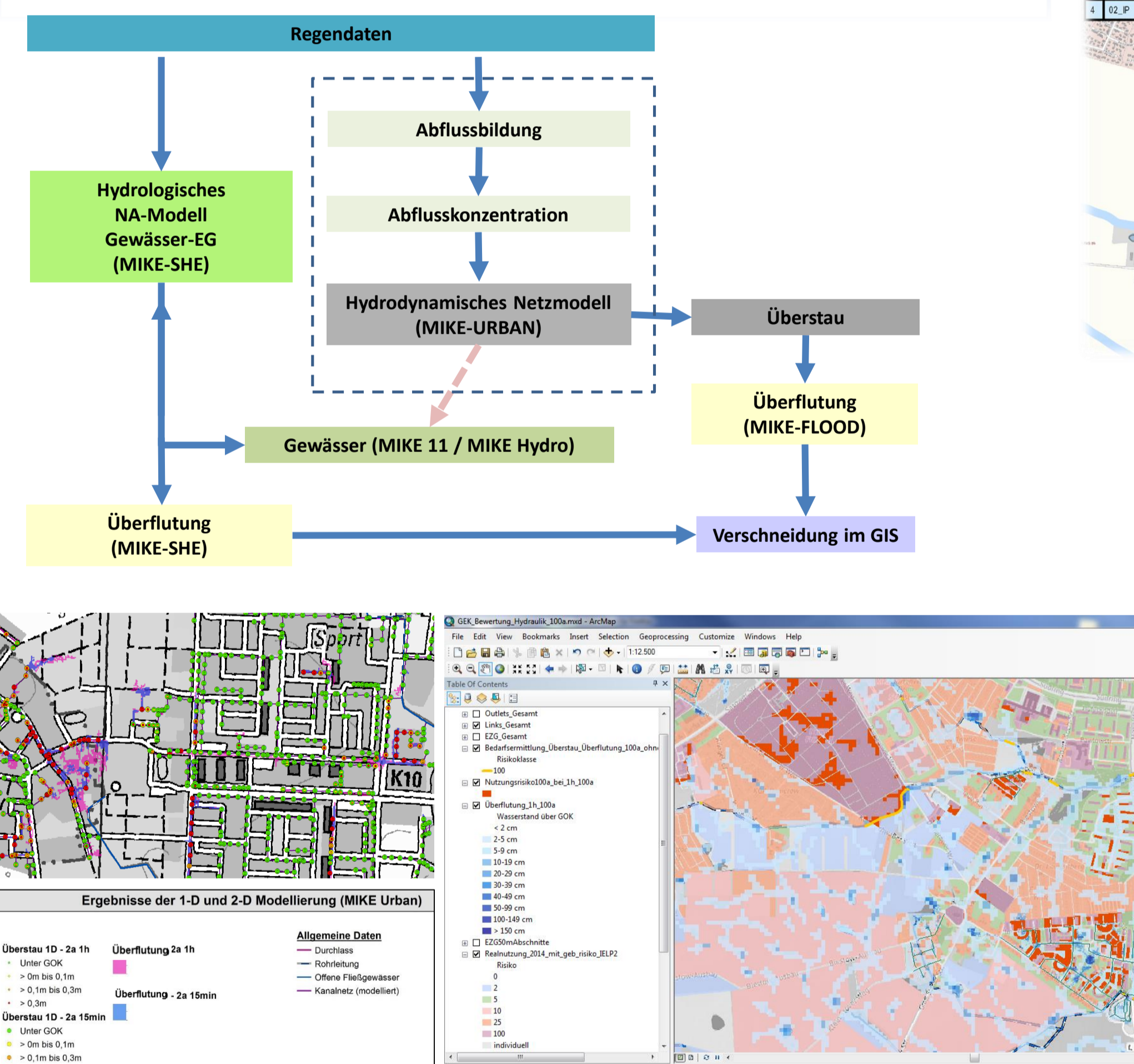


Schema Projekt KOGGE

### Arbeitspakete

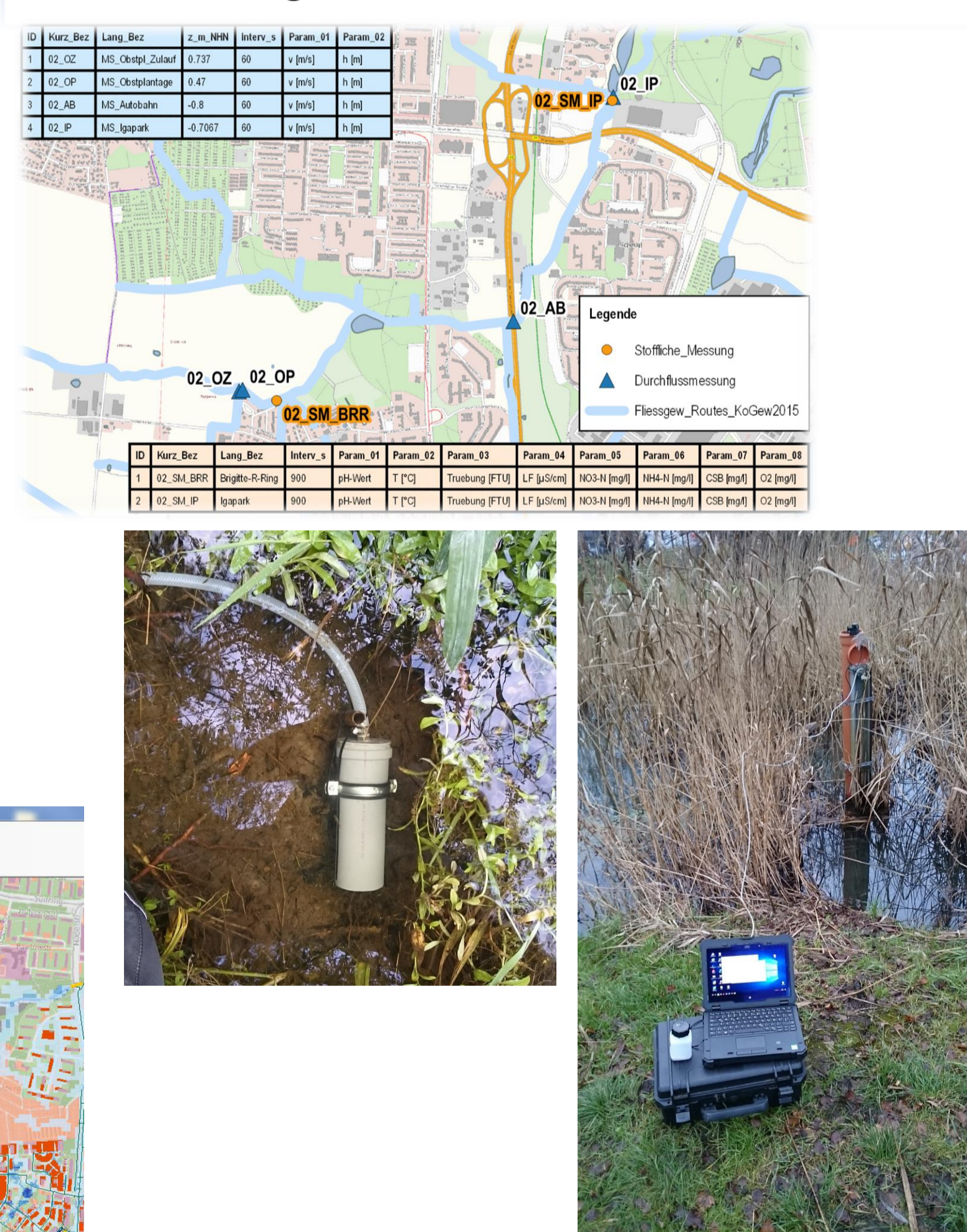
#### Integrierte Modellierung zur Hochwasserrisikobewertung

- 1D- Kanalnetzmodell und 1D-Fließgewässermodell
- Gekoppelte 1D/ 2D- Oberflächenmodellierung



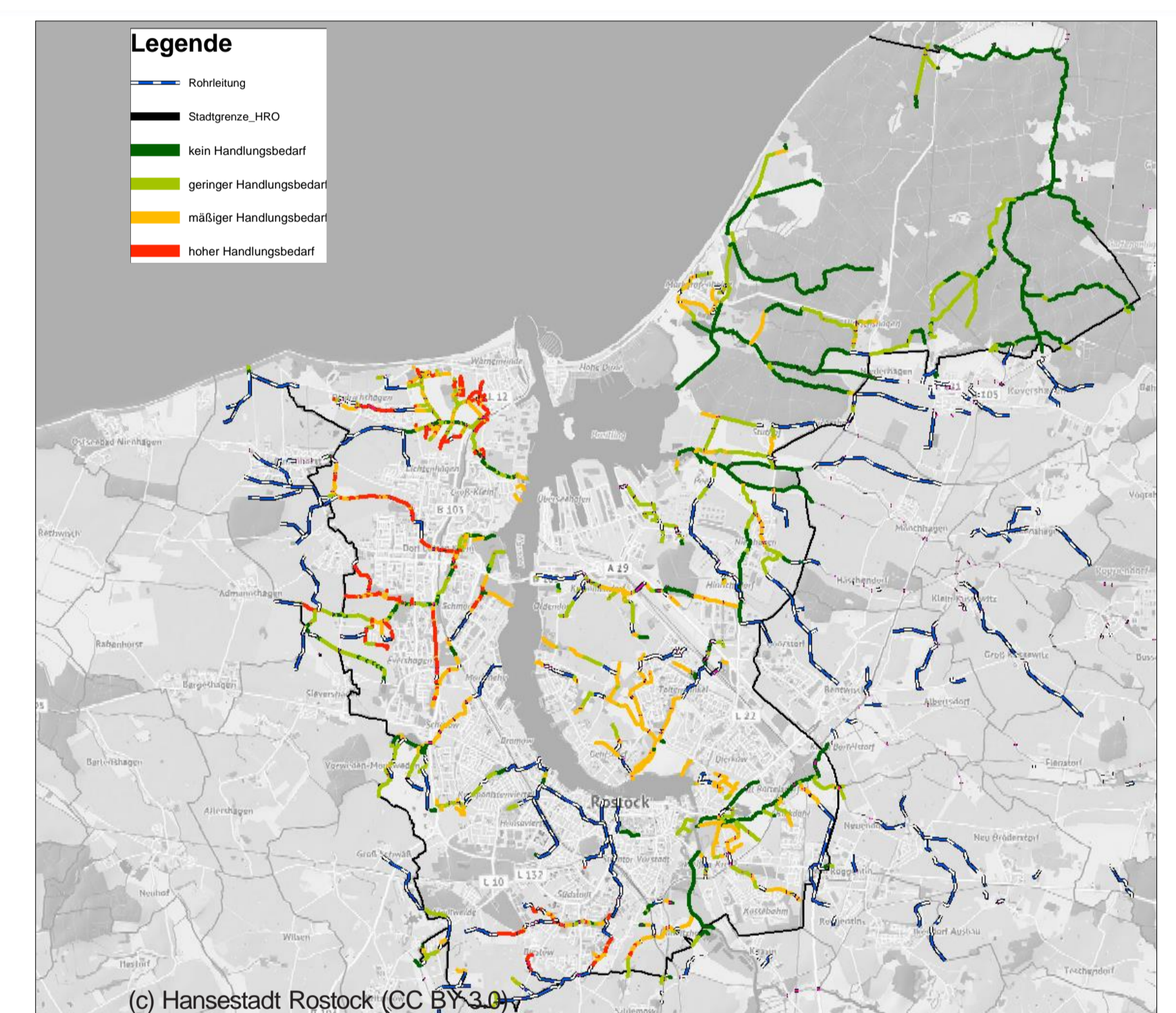
#### Monitoring

- stoffliches und hydraulisches Monitoring im Referenzgebiet



#### Integratives, strategisches Gewässerentwicklungskonzept

- Abschnittsbezogene Entwicklungsziele und Maßnahmenempfehlungen



### Schlussfolgerungen

Mit KOGGE wurde ein Methodensatz für die integrale Entwicklung urbaner Gewässer geschaffen und praktische Ergebnisse für die Umsetzung auf sektoraler Ebene erzeugt, u.a.:

- akteursübergreifendes web-basiertes Datenmanagement (Geodatenportal)
- integrales wasserwirtschaftliches Modell (Kanalnetz, Fließgewässer, Grundwasser) mit direkter Kopplung an die Realnutzungskartierung
- Bewertung der ökologischen und sozio-kulturellen Funktion aller Fließ- und Standgewässer
- räumlich hoch aufgelöstes, digitales Gewässer- und Feuchtgebietskataster
- Bewertung von Ökosystemfunktionen/Ökosystemleistungen
- hydrologisch ausgearbeitetes Konzept der Hauptentwässerungsachsen

Das Projekt hat eine große Strahlwirkung erzielt und weitere interessierte Partner aus der Regionalplanung, Fachbehörden, Fachplanern angezogen. Eine wissenschaftliche Anschlussfähigkeit sehen wir insbesondere für das kommende Projekt PROSPER-RO innerhalb der BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“.



### KONTAKT

Universität Rostock, Prof. f. Wasserwirtschaft  
 Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Tränckner  
 Telefon: + 49 381 498 3640  
 jens.tranckner@uni-rostock.de  
 www.kogge.auf.uni-rostock.de  
 Laufzeit: 01.04.2015 – 30.09.2018